

Aufsichtspflicht bei Schulveranstaltung am Wochenende?

Beitrag von „Kalle29“ vom 19. November 2017 14:35

Zitat von Krabappel

So absurd, ständig wird hier gejammt, wie viel Arbeit die Lehrer haben und wie viel sie zusätzlich tun müssen und was sich die Eltern, der Staat, die Gesellschaft einbildet und wenn dann ein Kollegium sagt: okay, wir machen das, aber wir können keine Aufsicht gewährleisten, dann pflichten alle der Mutter bei, die keine Möglichkeit findet, einen Zwölfjährigen/notfalls per Bekannte ein paar Stunden im Schulgebäude zu beaufsichtigen oder beurlauben zu lassen?

Schade, dass du es nicht verstehst. Bei einer Veranstaltung, die die Schule verpflichtend durchführt, hat die Schule für Aufsicht zu sorgen. Wenn die Lehrer der Schule das doof finden, sollten sie den Weg der Mitbestimmung gehen und so etwas einfach nicht anbieten. Fertig ist die Laube.

Deinen Gedanken mal weiterdenken: Die Aufsicht in den Pausen ist ganz schön viel Arbeit für uns. Sollten doch die Eltern übernehmen - wer das nicht selbst kann (die bösen Eltern, die arbeiten gehen oder irgendetwas anderes machen), sollen es halt andere Eltern übernehmen. Die haben sicherlich auch überhaupt kein Problem damit, eine Aufsichtspflicht für jemanden aufgedrückt zu bekommen. Ich könne mir (weiterdenkend) auch gut vorstellen, dass die Eltern ihre Kinder in Arbeitsphasen während Unterrichts beaufsichtigen können. Muss doch möglich sein.

Manchmal frage ich mich, wie weltfremd studierte Menschen sein können.